Preislisten: Bedingungen und Kennzahlen mit „Beliebiger Stopp“ – was, warum und wie

Die Kennzahl „Beliebiger Stopp“ in Preislisten und Regeln für die automatische Ressourcenzuweisung macht die Angabe einer Stoppposition überflüssig, wenn Gebühren oder die Ressourcenzuweisung an Attribute auf Stoppebene geknüpft werden.

Aktualisiert 13. Mai 2026

Zusammenfassung

- **Was ist die Kennzahl „Beliebiger Stopp“?**
  - Eine neue Kennzahloption für Bedingungen in Preislisten, Spalten in Preistabellen und Regeln für die automatische Ressourcenzuweisung. Sie prüft ein Attribut auf Stoppebene für jeden Stopp des Auftrags, ohne dass der Nutzer eine bestimmte Stoppposition (1. Abholung, letzte Lieferung, 2. Stopp usw.) auswählen muss.
- **Warum wurde sie eingeführt?**
  - Bisher musste eine feste Position ausgewählt werden, um eine Gebühr oder Regel an das Land, die Postleitzahl, den Standort, die Stopp-Extras oder den Stoppaktionstyp eines Stopps zu knüpfen. Dadurch ließen sich keine Bedingungen für Zwischenstopps formulieren. Außerdem mussten Konfigurationszeilen für jede mögliche Stoppposition dupliziert werden.
- **Wie funktioniert sie?**
  - Überall dort, wo eine Kennzahl auf Stoppebene verwendet wird, steht jetzt die neue *Option „Beliebiger Stopp“* zur Verfügung, neben positionsbezogenen Optionen wie „1. Abholung“ und „Letzte Lieferung“. Bei Auswahl dieser Option ist die Regel erfüllt, wenn mindestens ein Stopp der Route die Bedingung erfüllt. In Kombination mit der Preisberechnung „Fest pro Stopp“ wird für jeden passenden Stopp eine eigene Gebühr berechnet.

Voraussetzungen

- Preislisten für Kunden oder Subunternehmer müssen bereits unter **Tarife > Kundenpreislisten** oder **Tarife > Kostenberechnung Fahrt** konfiguriert sein. Die grundlegende Einrichtung ist unter Tarife – Preislisten Kunden beschrieben.
- Für die automatische Zuweisung müssen Regeln für Planungsressourcen unter **Tarife > Auftragserfassung > Planungsressourcen > Ressourcenzuweisung** konfiguriert sein. Der zugrunde liegende Mechanismus ist unter Planung – Ressourcen automatisch zuweisen beschrieben.

Anwendungsfälle

- **Zuschläge pro Stopp nach Land.** Eine Kundenvereinbarung sieht für jeden Entladestopp einen festen Betrag abhängig vom Land des Stopps vor (z. B. NL = 50 EUR pro Stopp, DE = 100 EUR pro Stopp). Bisher musste die Preislistenzeile dafür für jede mögliche Stoppposition dupliziert werden. Mit der Kennzahl „Beliebiger Stopp“ deckt eine einzige Zeile pro Land alle Stopps ab.
- **Entfernungsabhängige Mautgebühren pro Stopp.** Mautgebühren wie die deutsche *Maut* hängen vom Land ab, in dem ein Stopp liegt, unabhängig von seiner Position auf der Route. Die Bedingung „Beliebiger Stopp / Land“ wendet die Maut automatisch auf jeden relevanten Stopp an.
- **Zuschläge pro Stopp nach Postleitzahlzone.** Eine Preisliste mit zonenbasierter Preisberechnung (z. B. Zone A = 75 EUR, Zone B = 100 EUR) lässt sich jetzt einmal pro Zone konfigurieren. Der Zuschlag wird dann pro passendem Stopp angewendet statt pro fester Position.
- **Automatische Zuweisung von Drittkosten nach Zwischen-Hub.** Wenn eine Fahrt an einem beliebigen Stopp einen bestimmten intermodalen Hub oder Standort passiert, kann die Regel jetzt automatisch Drittkosten hinzufügen (z. B.

einen Subunternehmer für die Reinigung an einem Umschlag-Hub). Der Hub muss dafür nicht der erste oder letzte Stopp sein.
- **Automatische Zuweisung von Zollkosten.** Eine Regel, die einen Subunternehmer für die Zollabwicklung hinzufügt, sobald eine Fahrt einen Stopp mit dem Stopp-Extra *Zoll* enthält, lässt sich jetzt direkt konfigurieren. So entfällt die manuelle Kostenerfassung pro Fahrt.

Begriffe

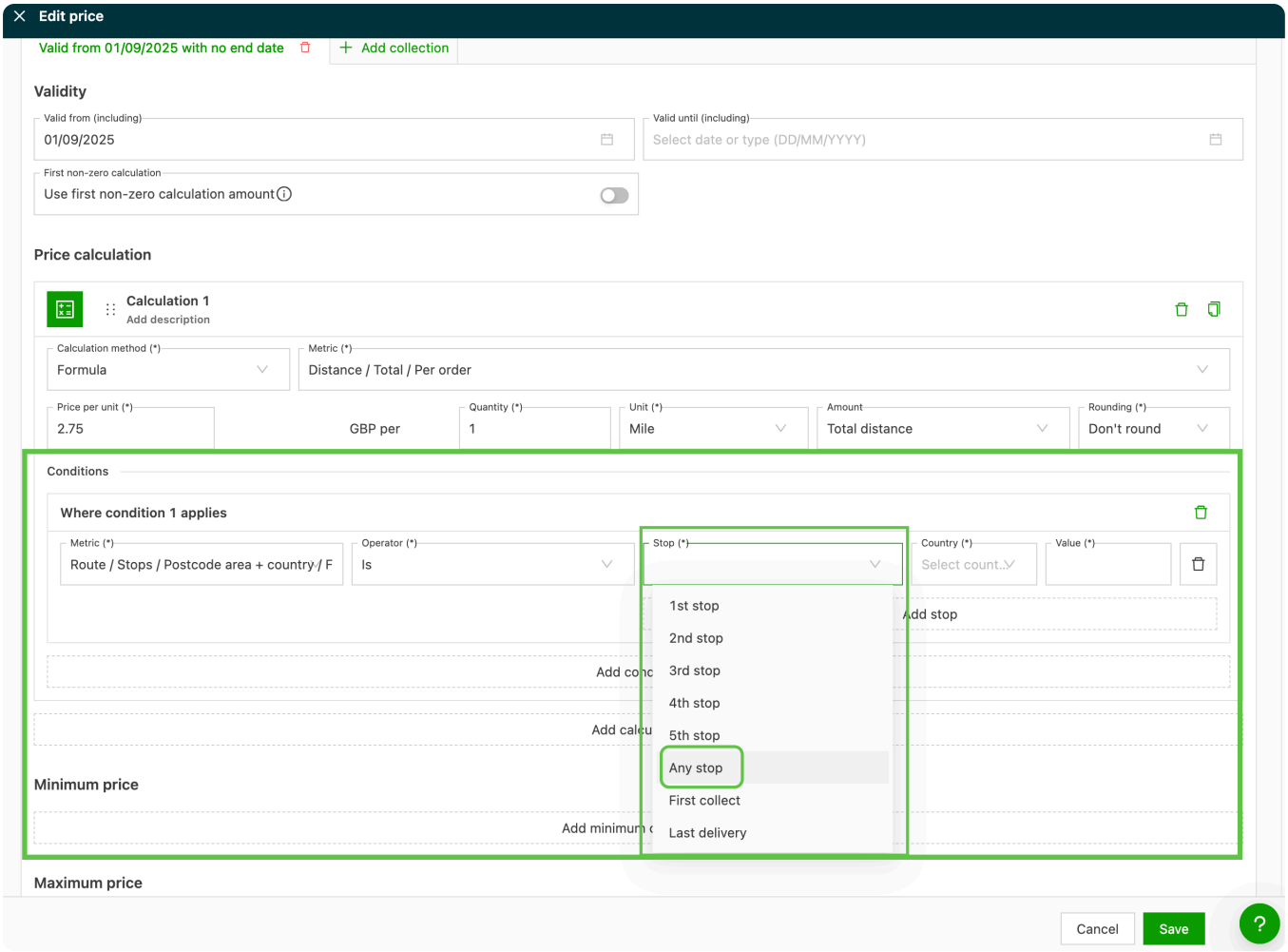
Begriff	Definition
Stoppposition	Die Rolle eines Stopps auf der Route, z. B. 1. Abholung, letzte Lieferung oder eine nummerierte Position.
Attribut auf Stoppebene	Eine Eigenschaft, die zu einem einzelnen Stopp gehört, darunter Land, Postleitzahl, Postleitzahlzone, Standort, Stopp-Extras und Stoppaktionstyp.
Routenkennzahl	Die Kennzahl, mit der Regeln für die automatische Ressourcenzuweisung Merkmale der Route oder der Stopps auswerten.
Stopp-Extras	Konfigurierbare Zusätze an einem Stopp, mit denen Aktionen wie Zoll, Kühlung oder Zwischenlagerung gekennzeichnet werden.
Stoppaktionstyp	Die Einordnung dessen, was an einem Stopp geschieht (Abholung, Lieferung, Umschlag, Leer).

🧰 Die ***Kennzahl „Beliebiger Stopp“*** steht ohne weitere Einrichtung zur Verfügung. Es ist kein Feature-Flag erforderlich, und bestehende Preislisten funktionieren unverändert weiter.

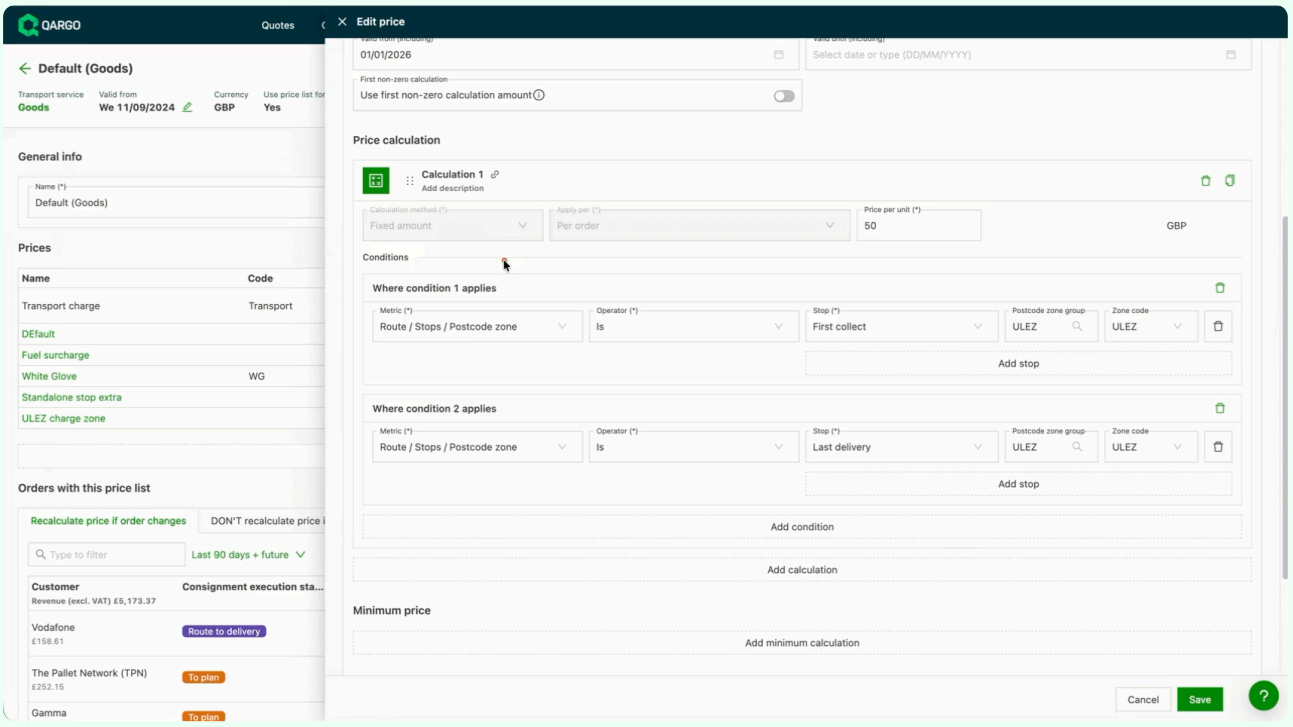
„Beliebiger Stopp“ in Bedingungen von Preislisten verwenden

Die Option „Beliebiger Stopp“ steht überall dort zur Verfügung, wo in einer Bedingung einer Kunden- oder Subunternehmer-Preisliste eine Kennzahl auf Stoppebene verwendet wird.

1. Zu **Tarife > Preislisten Kunden** navigieren (oder zu **Kostenberechnung Fahrt > Subunternehmertarife** für Preislisten auf der Kostenseite) und die betreffende Preisliste öffnen.
2. Die Gebührenzeile auswählen, die eine Bedingung pro Stopp benötigt.
3. Den Bereich *Bedingungen* öffnen und eine neue Bedingung hinzufügen.
4. Eine Kennzahl auf Stoppebene wählen: *Land*, *Postleitzahl*, *Postleitzahlzone*, *Standort*, *Stopp-Extras* oder *Stoppaktionstyp*.
5. In der Positionsauswahl *Beliebiger Stopp* auswählen statt einer festen Position wie 1. Abholung oder letzte Lieferung.
6. Operator und Wert wie gewohnt konfigurieren (z. B. *Land IS NL*).
7. Die Bedingung speichern.


Edit price
Valid from 01/09/2025 with no end date
Add collection
Validity
Valid from (including)
01/09/2025
Valid until (including)
Select date or type (DD/MM/YYYY)
First non-zero calculation
Use first non-zero calculation amount
Price calculation
Calculation 1
Add description
Calculation method (*)
Formula
Metric (*)
Distance / Total / Per order
Price per unit (*)
2.75
GBP per
Quantity (*)
1
Unit (*)
Mile
Amount
Total distance
Rounding (*)
Don't round
Conditions
Where condition 1 applies
Metric (*)
Route / Stops / Postcode area + country / F
Operator (*)
Is
Stop (*)
Country (*)
Select count..
Value (*)
1st stop
2nd stop
3rd stop
4th stop
5th stop
Any stop
First collect
Last delivery
Add stop
Minimum price
Maximum price
Cancel
Save

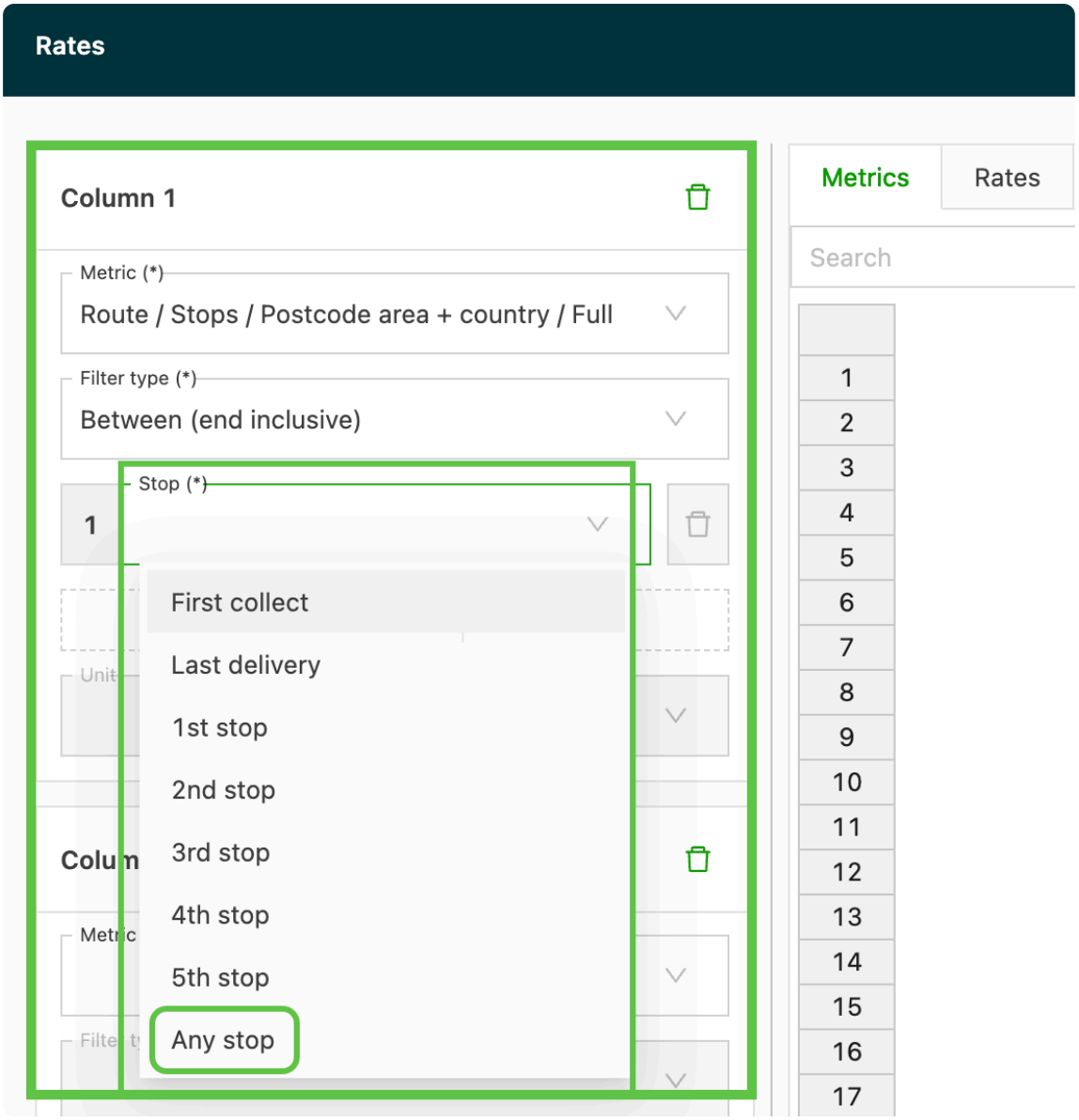
📚 Bestehende Bedingungen, die sich auf eine feste Stoppposition beziehen (z. B. „1. Abholung / Land“), werden weiterhin genau wie bisher ausgewertet. Eine Migration ist nicht erforderlich, und es findet keine automatische Umstellung auf „Beliebiger Stopp“ statt. Nutzer müssen die Regeln manuell anpassen und „Beliebiger Stopp“ auswählen.



„Beliebiger Stopp“ in Preistabellen verwenden

Auch Spalten in Preistabellen können die neue Kennzahl „Beliebiger Stopp“ verwenden. So kann die Preistabelle einen Tarif anhand der Attribute eines beliebigen Stopps auf der Route ermitteln.

1. Die Preistabelle in der betreffenden Preisliste öffnen.
2. Eine Spalte hinzufügen oder bearbeiten.
3. Eine Kennzahl auf Stoppebene wählen und *Beliebiger Stopp* als Position auswählen.
4. Die Suchwerte (z. B. die Ländercodes NL, BE, DE) und die zugehörigen Tarife festlegen.
5. Die Preistabelle speichern.



📚 **Wenn die Preislistenzeile mit der Berechnungsmethode *Fest pro Stopp* konfiguriert ist, durchläuft das System jeden Stopp des Auftrags.** Für jeden Stopp, der den Werten der Preistabelle entspricht, wird der zugehörige Tarif als eigene Gebühr angewendet. Eine Route mit drei Stopps in NL und einem in BE ergibt automatisch drei Gebühren für NL und eine Gebühr für BE.

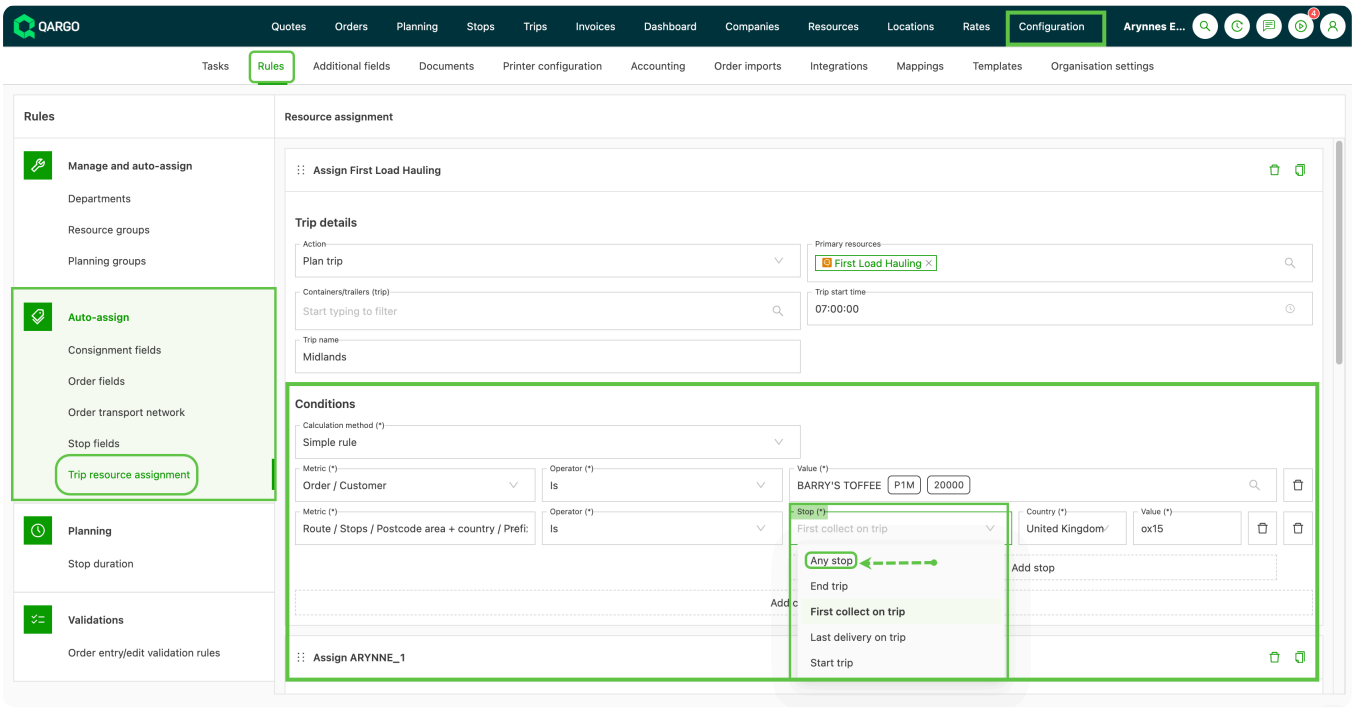
„Beliebiger Stopp“ in Regeln für die automatische Ressourcenzuweisung verwenden

Das Konzept „Beliebiger Stopp“ gilt auch für die Kennzahl *Route* in **Regeln für die automatische Ressourcenzuweisung**. Damit können Regeln Zwischenstopps auswerten, die bisher nicht erfasst werden konnten.

1. Zu **Konfiguration > Regeln > Automatische Zuweisung > Ressourcenzuweisung für Fahrten** navigieren.
2. Eine Regel erstellen oder bearbeiten.
3. Die Aktion und die Ressource festlegen, die die Regel ausführen soll (z. B. einen bestimmten Subunternehmer oder eine Drittressource zuweisen).
4. Eine Bedingung mit der Kennzahl *Route* hinzufügen.
5. In der Positionsauswahl *Beliebiger Stopp* auswählen.
6. Das auszuwertende Attribut auf Stoppebene wählen (Standort, Land, Postleitzahl/Postleitzahlzone, Stopp-Extras oder Stoppaktionstyp).
7. Den Wert der Bedingung festlegen, z. B. *Standort = Rotterdam Hub* oder *Stopp-Extra = Zoll*.

8. Die Regel speichern.

Die Regel ist erfüllt, wenn mindestens ein Stopp der Fahrt die Kriterien erfüllt. Wenn mehrere Stopps passen, wird die Aktion trotzdem nur einmal pro Fahrt ausgeführt.



Fehlerbehebung

Problem	Lösung
Die Option „Beliebiger Stopp“ ist in einer Preisliste oder einer Regel für die automatische Zuweisung nicht sichtbar	Prüfen, ob die verwendete Kennzahl eine **Kennzahl auf Stoppebene** ist (Land, Postleitzahl, Postleitzahlzone, Standort, Stopp-Extras, Stoppaktionstyp). Aggregationen auf Routenebene wie „Anzahl Länder auf der Route“ werden nicht unterstützt.
Eine mit „Beliebiger Stopp / Fest pro Stopp“ konfigurierte Gebühr wird nur einmal statt pro Stopp angewendet	Prüfen, ob die Berechnungsmethode der Preislistenzeile auf *Fest pro Stopp* eingestellt ist und nicht auf *Fest pro Auftrag* oder *Fest pro Route*.
Die Bedingung greift bei Routen, die nicht passen sollten	Den Operator erneut prüfen. Die Operatoren *IS* und *IN* verhalten sich bei Bedingungen mit „Beliebiger Stopp“ anders als *NEQ* und *NOT IN*: *NEQ* mit „Beliebiger Stopp“ ist erfüllt, sobald mindestens ein Stopp nicht passt. Das ist selten das gewünschte Verhalten.
Bestehende duplizierte Preislistenzeilen für jede Stoppposition werden weiterhin angewendet	Die Umstellung auf eine einzige Zeile mit „Beliebiger Stopp“ erfolgt manuell. Bestehende duplizierte Zeilen funktionieren weiterhin, können jetzt aber zusammengefasst werden.
Die Regel für die automatische Zuweisung wird bei Zwischenstopps nicht ausgelöst	Prüfen, ob die Regel die Kennzahl *Route* mit der Auswahl *Beliebiger Stopp* verwendet. Regeln mit *Erste Abholung* oder *Letzte Lieferung* ignorieren Zwischenstopps weiterhin.